



## ANMELDUNG

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Sie können sich auch gerne per Mail anmelden.  
Bitte geben Sie in der Mail an [beratungsstelle@kobra-ev.de](mailto:beratungsstelle@kobra-ev.de)  
die oben genannten Informationen an.  
Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt.  
Die Anmeldungen werden daher in der Reihenfolge des  
Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldung wird mit Datum des Anmeldeschlusses  
verbindlich bestätigt. Sollten Sie an der Teilnahme  
verhindert sein, bitten wir Sie, sich umgehend per E-Mail  
abzumelden, so dass wir Ihren Platz neu vergeben können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Wir freuen uns über Spenden:  
Ev. Kreditgenossenschaft eG  
IBAN: DE82 5206 0410 0000 4065 11  
BIC: GENODEF1EK1

## VERANSTALTUNGORT

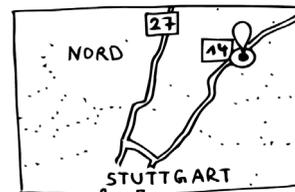
Auktionshaus Nagel GmbH & Co.KG  
Neckarstraße 189-191 | 70190 Stuttgart

**Öffentliche Verkehrsmittel:** 15 Min. ab Hbf.  
mit U14 Remseck bis Metzstraße, noch 3 Min. zu Fuß.  
**Mit dem Auto:** Im angrenzenden Wohngebiet gibt es  
Parkplätze in begrenzter Anzahl.

Der Veranstaltungsort ist nur eingeschränkt barrierefrei.  
Wenn Sie einen barrierefreien Zugang brauchen, markieren  
Sie dies bitte bei der Anmeldung.

## KONTAKT VERANSTALTER

Kobra e.V.  
Hölderlinstraße 20 | 70174 Stuttgart



[beratungsstelle@kobra-ev.de](mailto:beratungsstelle@kobra-ev.de) | [www.kobra-ev.de](http://www.kobra-ev.de)  
Tel. 0711 / 162970 | Fax 0711 / 1629717  
Mo. Di. / Do.: 9:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00  
Mi. 14:00 - 17:00



## SELBSTWIRKSAMKEIT STATT FREMDBESTIMMUNG

Was/Das brauchen Kinder und Jugendliche  
mit Behinderung, die sexualisierte Gewalt  
erlebt haben?!

Fachsymposium  
06. Februar 2020  
Stuttgart



**KOBRA**



## BESCHREIBUNG

Kinder und Jugendliche mit (geistiger) Behinderung sind von allen Missbrauchsformen häufiger betroffen als Kinder und Jugendliche ohne Behinderung. Sie haben ein 2-3fach erhöhtes Risiko sexuelle Übergriffe zu erleiden.

Zudem werden Traumafolgestörungen häufig als Symptom der jeweiligen Behinderung verstanden, was dazu führen kann, dass Kinder und Jugendliche nicht oder erst spät Hilfe erhalten.

Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ist Selbstwertstärkung mindestens ebenso wichtig wie bei Kindern und Jugendlichen ohne Behinderung, wenn nicht noch wichtiger. Das kann dann gelingen, wenn sich Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag als selbstwirksam erfahren.

Im Fokus dieses Symposiums wird deshalb das Thema Selbstbestimmung vs. Fremdbestimmung - Balanceakt zwischen Beziehungsarbeit und Grenzverletzung - stehen.

- Welche Unterstützung brauchen Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Umfeld bei der Bewältigung sexualisierter Gewalterfahrung?
- Welche Vorgehensweisen und Rahmenbedingungen ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderungen überhaupt Beratung bekommen?
- Wie sollte Prävention an Institutionen und in der Gesellschaft umgesetzt werden, damit auch in diesem Bereich Inklusion stattfinden kann?

Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns an diesem Nachmittag auseinandersetzen.

Das Team von KOBRA e.V. freut sich auf Sie!

## PROGRAMM

15:00 - 15:15 Uhr	Offenes Ankommen
15:15 - 15:45 Uhr	Begrüßung und Grußworte
15:45 - 16:45 Uhr	Vortrag I (Dr. W. Tschan) „Sexualisierte Gewalt – was tun? Schutzkonzepte in Einrichtungen“
16:45 - 17:15 Uhr	Pause
17:15 - 18:15 Uhr	Vortrag II (Frau U. Luxen) „...damit Wunden heilen können. Julia erfährt entwicklungs- freundliche Hilfe.“
18:15 - 18:45 Uhr	Podiumsdiskussion
18:45 Uhr	Verabschiedung



## REFERENT/IN



### Dr. med. Werner Tschan

ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Sein Arbeitsschwerpunkt ist eine nachhaltige Gewaltprävention. Sein Erfahrungshintergrund stützt sich auf die Behandlung von Betroffenen, seine Dozententätigkeit und die Beratung von Einrichtungen.



### Ulrike Luxen

ist Diplom Psychologin, Psychotherapeutin (BDP) für Menschen mit und ohne geistige Behinderung und Supervisorin. Sie arbeitet als freiberufliche Fortbildnerin und ist Mitbegründerin des Konzepts der „Entwicklungsfreundlichen Beziehung nach Senckel / Luxen®“

## VERANSTALTER KOBRA e.V.



KOBRA e.V. ist seit über 30 Jahren in Stuttgart spezialisierte Fachberatungsstelle für Kinder und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erlebt haben. Wir sind ein multiprofessionelles Team und beraten Kinder, Jugendliche und deren Sorgeberechtigten sowie pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Darüber hinaus bieten wir Fortbildungen und Prävention für unterschiedliche Zielgruppen an.